



# Vorstellung Projekt **SAV**€

(Strategische Aktivierung & **V**erzinsung von naturschutzfachlichen Ersatzflächen)

# Ökokonten und die Kompensation auch auf DB-eigenen Flächen

## Eingriffe in die Natur durch Bauprojekte erfordern Kompensationen

Die DB wird im Rahmen des „Bedarfsplans Schiene“ des Bundes Projekte zum Aus- und Neubau des Schienennetzes in Höhe von rd. 90 Mrd. Euro umsetzen. Der Bau dieser Projekte führt zu Eingriffen in die Natur, die gemäß Bundesnaturschutzgesetz kompensiert werden müssen.

Diese Kompensation erfordert die Herstellung ökologisch wertvoller Flächen und Kosten für die Bedarfsplanprojekte über 1,2 Mrd. Euro.

## Kompensation über Ökokonten auf eigenen Flächen statt nur auf Flächen Dritter

Bislang setzt die DB Kompensationsmaßnahmen primär auf Drittflächen um. Dies ist in den Bauprojekten mit hohem Aufwand verbunden. Die bisher nur vereinzelte Nutzung von Ökopunkten beschränkt sich ausschließlich auf Flächen Dritter.

Gleichzeitig verfügt die DB über bis zu 5.000 Hektar eigene, heute ungenutzte Grünflächen und Wälder, welche bisher für Kompensationsmaßnahmen selten in Betracht gezogen wurden.

Ein Grund hierfür war die bisher fehlende, langfristig vorlaufende Finanzierung durch den Bund. Das hohe ökologische Potenzial dieser Flächen blieb somit ungenutzt.

Geeignete DB-Flächen, eingebracht in ein DB-Ökokonto, sollen für die Kompensation von Eingriffen in Natur genutzt werden.



### Ökokonto

ist ein freiwilliges „Sparbuch“ für Naturschutzmaßnahmen und dient zur Kompensation für Eingriffe in Natur (z. B. bei Bauvorhaben).

### Ökopunkt

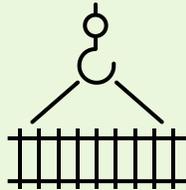
Die Bewertung einer Ökokonto-Maßnahme wird in die „Werteinheit“ „Ökopunkte“ umgerechnet und auf das Ökokonto eingebucht.

# Kompensation mit Ökokonten

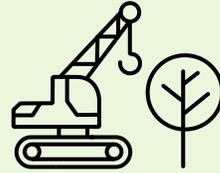
Nachhaltiges, strategisches Flächenmanagement der DB



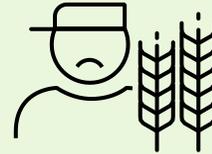
Bisher



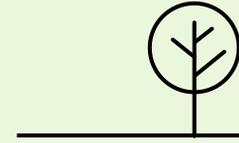
Bauprojekte



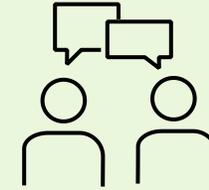
Für die Kompensation vor Ort stehen keine Flächen zur Verfügung.



Zusätzlich lehnt der Landwirt die Nutzung wertvoller Ackerfläche für den Naturschutz ab.



Punktueller „Aufwertungen“ bringen keinen Nutzen für den Biotopverbund.



Der Kompensationsbedarf wird mit dem Eisenbahnbundesamt abgestimmt

Der Eingriff in die Natur muss kompensiert werden

Start  
2021

## Bevorratung von Ökokonten

Bauprojekte

### ...kommen schneller voran:

weniger Aufwand für Planung, Bau und Projektmanagement

### ...brauchen weniger Fläche von „Dritten“:

Land-, Forst- und Erholungsflächen werden geschont, bereits vorhandene, in Ökokonten angesparte Flächen werden genutzt

### ...schaffen mehr Natur für gleiche Mittel:

Naturschutzmaßnahmen werden sinnvoll zusammengefasst und zusammenhängende Naturräume geschaffen.

Ökokonto

Ökopunkt

# Der Nutzen künftig

Bauprojekt beschleunigt, Akzeptanz verbessert, Mittel sinnvoll eingesetzt, hochwertig kompensiert, Ökologie verbessert



## Für die Projektregion

Entschärfung der Konkurrenz um Kompensationsflächen:  
durch die Bevorratung werden vor Ort werden weniger Flächen benötigt

Reduzierung der Konflikte um Kompensationsmaßnahmen:  
Durch das zusätzliche Einbringen von DB-eigenen Flächen und durch die Verwendung von Ökokonten können Engpässe aufgelöst werden

## Für die Bauprojekte

Weniger Risiken durch mangelnde Verfügbarkeit von Kompensationsflächen.

Schnellere Planung durch verkürzte Flächensuche.

Weniger Konflikte:  
Mehr Akzeptanz, weniger Verhandlungsaufwand

Einem höheren ökologischen Nutzen stehen geringere Kosten für den Ausgleich von Eingriffen gegenüber.

## Für den Steuerzahler und die DB

Weniger Aufwand und schnellere Planung – Gewinn für alle.

DB-eigene Flächen müssen nicht gekauft werden. Das spart die Grunderwerbskosten für den Bund. Es entfällt auch der DB-Eigenanteil von 5 %, der beim Kauf von Drittflächen zu tragen ist.

Werden DB-eigene Flächen für Kompensationsmaßnahmen verwendet, sinkt die Anzahl der zu unterhaltenden Flächen und der Aufwand für die DB.

# Aufbau und Nutzung von Ökokonten

Nachhaltiges, strategisches Flächenmanagement der DB



## Anlass

Wirtschaftliche und ökologische Potenziale von **Ökokonten** werden bislang für die Kompensation von Eingriffen in die Natur nur sporadisch genutzt.

## Motiv

Mit **Ökokonten** setzen wir rechtliche Verpflichtungen nachhaltig, unternehmerisch und volkswirtschaftlich sinnvoll um und erfüllen Forderungen des Bundes zur Finanzierung von DB-Projekten.

## Start

Set Ende 2021 bieten wir das **DB-Ökokonto** an und stellen es Bauprojekten zur Verfügung.

## Ziel

Das **DB-Ökokonto** etablieren wir als Standardinstrument des nachhaltigen, strategischen Flächenmanagements der DB.

# Die Kompensation künftig

Nachhaltiges, strategisches Flächenmanagement der DB



## DB-Flächen

Für die Kompensation werden geeignete DB-Flächen in den Regionen identifiziert, gesichert und in Ökokonten eingebracht.

## Ökokonten

Die DB-Flächen bilden das „Kapital“ von Ökokonten. „Ökopunkte“ sind die Währung, mit der Kompensation von den Konten abgerufen wird. Das „Kapital“ auf den Ökokonten wird bis zu 4% über 10 Jahre verzinst.

## Datenbank

Den Bauprojekten steht eine Datenbank zur Bewertung des Kompensationsbedarfs in Ökopunkten sowie zur Auswahl von passenden Angeboten aus den Ökokonten zur Verfügung.

## Bedarfsabruf

Die Bauprojekte kaufen Ökopunkte aus den Ökokonten und finanzieren damit die Kompensationsflächen und die Pflege dieser Flächen. EBA und Landesbehörden erkennen diese Kompensation an.

## Pflege

Die ökologische Aufwertung ist über alle Phasen im Ökokonto gesichert.

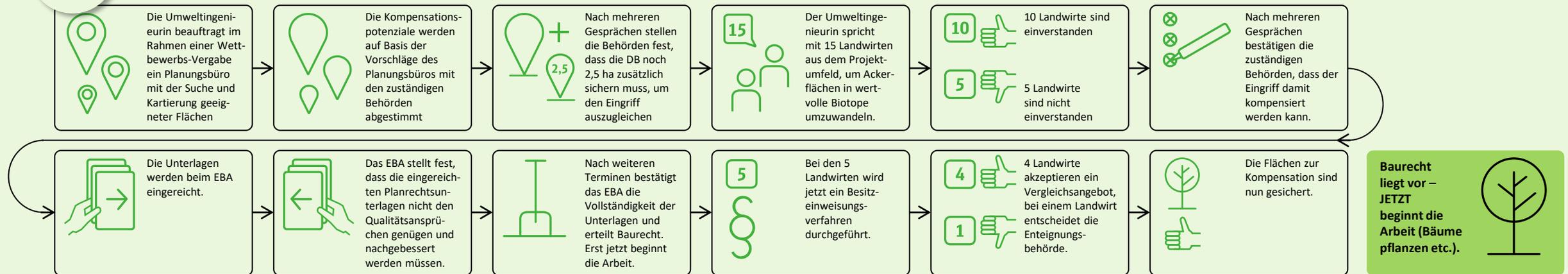
# Schneller planen für Bauprojekte



## Effiziente ökologische Kompensation in Bauprojekten

**Auftrag:** Die DB baut eine neue Strecke. Der Eingriff in die Natur muss kompensiert werden. Die Projektleiterin beauftragt ihre Umweltingenieurin mit dem EBA den Kompensationsbedarf auf Ausgleichsflächen abzustimmen.

Bisher

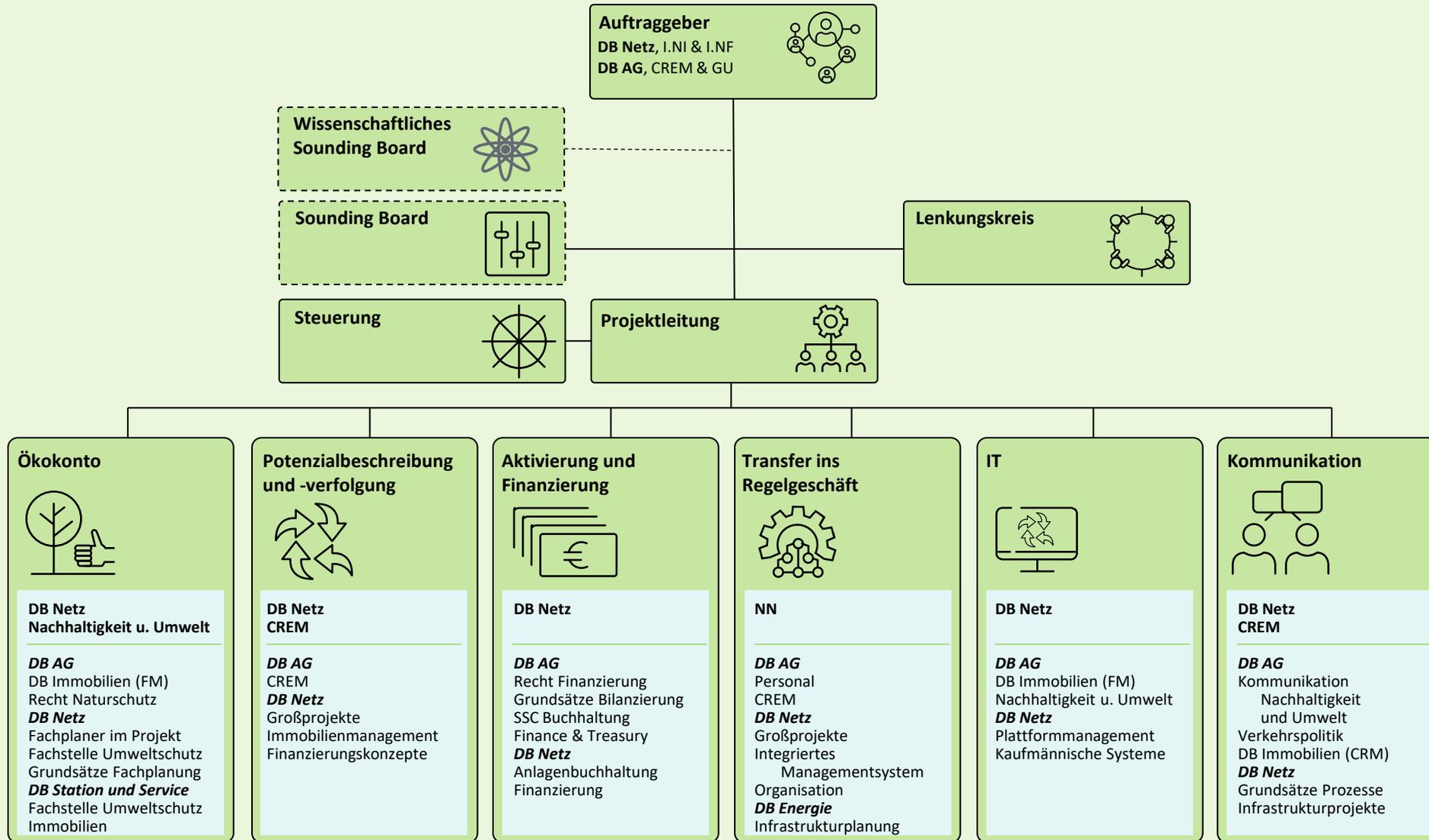


Start 2023\*



# Das Projekt ist in 6 Teilprojekte untergliedert

## Projektstruktur



- Unterstützungsfunktionen**
- \_\_\_\_\_ Beratung
  - \_\_\_\_\_ Recht
  - \_\_\_\_\_ Organisation Konzern
  - \_\_\_\_\_ Interessensvertretung
  - \_\_\_\_\_ Personal Konzern
  - \_\_\_\_\_ Hochschulpartner

# Vorteile durch SAVE

Karte zukünftiger Projekte, Kompensationsbedarf und DB-eigener Potentialflächen für Ökokonten



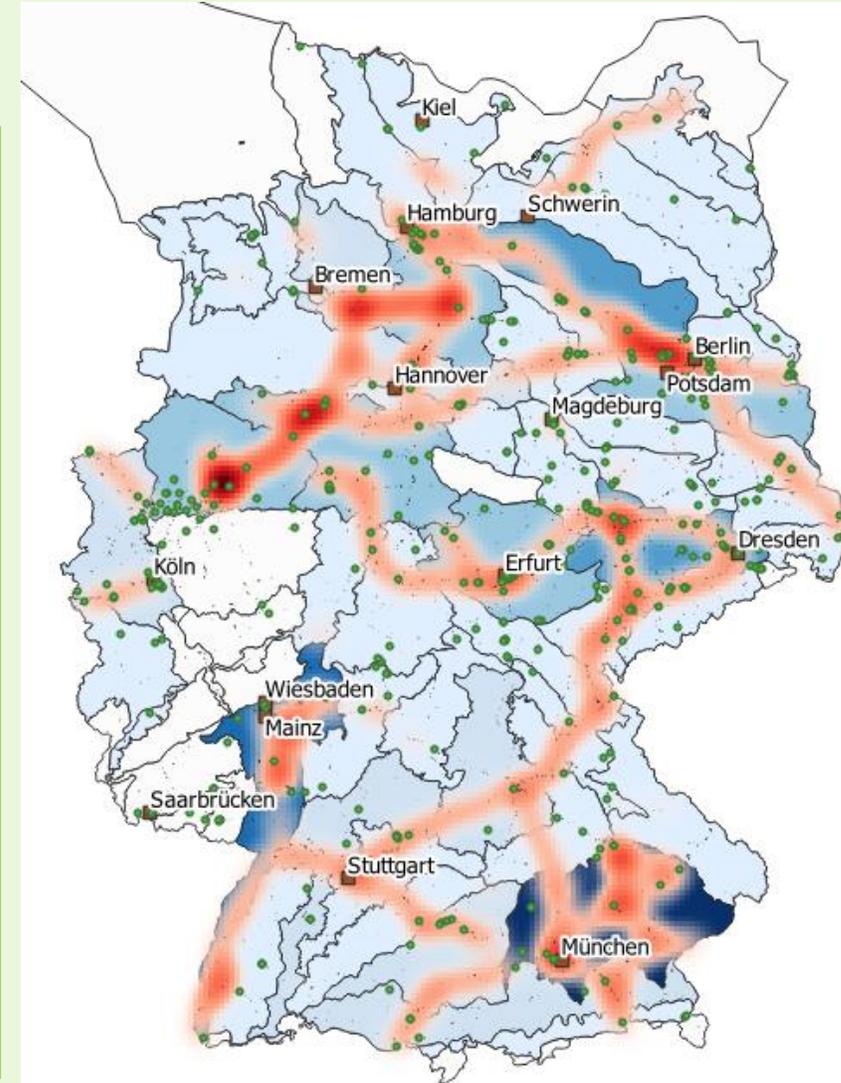
## DB-eigene Potentialflächen

### To-Do:

**Eignung der Flächen der DB für Kompensationszwecke in einem 4-Stufen-Prozesses feststellen**

**Stufe 1 – Bedarfsunabhängige Prüfung der generellen Eignung mittels einer GIS-Analyse nach folgenden Kriterien:**

- Bestehende Nutzungen, die einem Ökokonto entgegen stehen
- Sicherheitsabstände
- Mindest-Flächengröße/–zuschnitt
- Informationen zu Naturschutzfachlichen Grundlagen (Schutzgebiete etc.)
- Rechtliche/fachliche Grundlagen
- Altlasten



### Legende

Konzentration der DB-Bauprojekte, Vordringlicher Bedarf und Deutschlandtakt 2023-2048 (Heatmap):

- hoch
- sehr hoch

Dafür zu erwartender Kompensationsbedarf in ha

- 10 – 683
- >683 – 1366
- >1366 – 2049
- >2049 – 2732
- >2732 – 3415
- >3415 – 3870

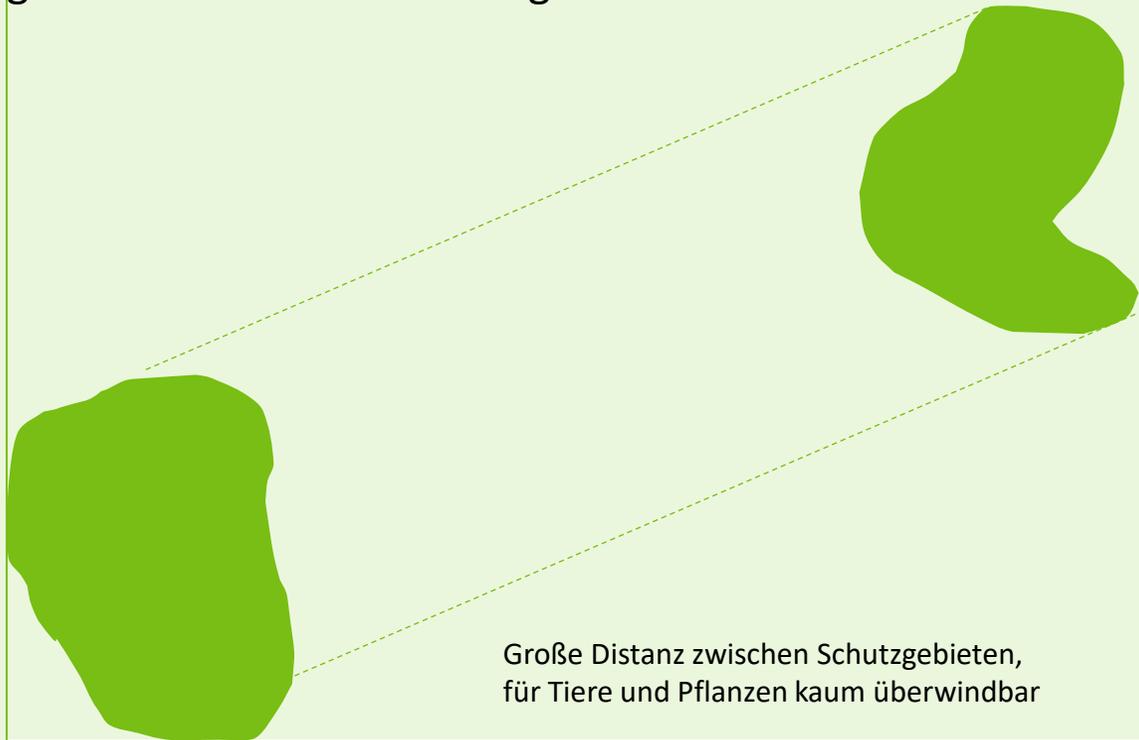
# Vorteile durch SAVE

## Ökokonten verbessern Naturschutzkorridore



### Ausgangssituation

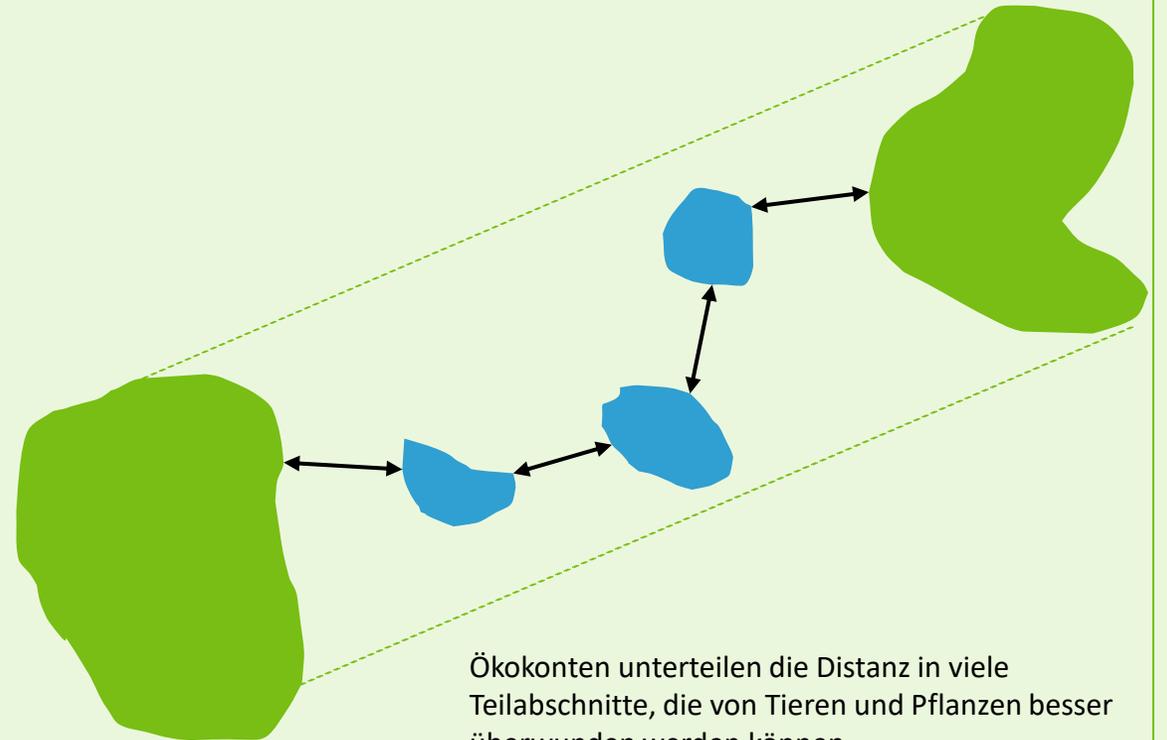
Räumlich voneinander  
getrennte wertvolle Schutzgebiete



Große Distanz zwischen Schutzgebieten,  
für Tiere und Pflanzen kaum überwindbar

### Zielzustand mit Ökokonto

Ökokontoflächen verbinden Schutzgebiete



Ökokonten unterteilen die Distanz in viele  
Teilabschnitte, die von Tieren und Pflanzen besser  
überwunden werden können



Danke für Ihr Interesse